

## MMFV-Tomatenwettbewerb war eine runde Sache

**Fahrenkrug (em).** „Grün – rot – lecker!“ war das Motto des diesjährigen Pflanzwettbewerbes vom Martin-Meiners-Fördervereins (MMFV) für Schulen und Kitas im Kreis Segeberg, bei dem sich alles rund um „Bogus fructa“, eine fruchtig-süße Tomatensorte drehte, und der jetzt entschieden ist.

Sieben Kindergartengruppen und fünf Grundschulklassen haben bis zur Ernte durchgehalten und tolle, kreative Ergebnisse beim MMFV eingesendet: Tomatentagebücher, ein Tomaten-Lied, Rezepte mit Tomaten und viele bunte Zeichnungen. Zu den diesjährigen Gewinnern gehören die Naturkinder der Kindertagesstätte Falkenberg aus Norderstedt und die jetzt vierte Klasse der Grundschule in Fahrenkrug.

Die Naturkinder haben sich intensiv mit allem, was Tomaten so bieten, beschäftigt. Angefangen bei den winzigen Samen bis zum Tomatenschungel mit 66 Tomaten haben sie das Wachstum mit vielen Fotos und Zeichnungen dokumentiert. Die Vielfalt an Farbe, Größe und Geschmack von Tomaten lernten die Kinder beim Einkauf auf dem Wochenmarkt ken-



Riesige Freude über den ersten Platz bei den Schülern der Grundschule Fahrenkrug und ihrem Klassenlehrer Maik Cordura. Bettina Kramer vom Martin-Meiners-Förderverein überreichte mit der Urkunde auch einen Gutschein für einen Ausflug zu einer Naturerlebnisstätte im Kreis Segeberg.

nen. In der Küche wurde experimentiert. Nach der selbstgemachten Tomatensuppe gab es zum Nachtisch Tomateneis, das leider viel besser aussah als es schmeckte. Die Schatzgruppe der Kita Schatzkiste aus Sarau belegt mit ihrem riesigen Tomatenplakat den zweiten Platz, gefolgt vom Kin-

dergarten Moorweg aus Henstedt-Ulzburg.

Die Fahrenkruger Schüler haben Töpfe für die Anzucht der Tomaten selbst gebastelt und ein Hochbeet aus Paletten gebaut. In einem 28-seitigen Tagebuch hat Jan Leppe Hansen alle Details der Tomatenzeit beschrieben: vom Wetter,

von der abgeknickten Tomate, die trotzdem weitergewachsen ist und vom Verdruss über die Regengüsse, die die Tomaten auf die Erde fallen ließen. Bei der Garten-AG aus Neuengörs, die den zweiten Platz belegt, wurden die Tomaten von der Kraut- und Braunfäule befallen, auch eine Folge des nassen Wetter. Auf Platz drei sind die Klassen 3a und 3b der Grundschule Trappenkamp.

„Wir hatten mit 44 Kitagruppen und 21 Schulklassen einen Anmelderekord, aber leider nur einen Bruchteil an Rückmeldungen. Es tut mir so leid für alle, die sich auf eine Pflanzsaison mit reicher Ernte gefreut haben. Es war einfach kein gutes Tomatenjahr!“, zieht Bettina Kramer vom MMFV Bilanz.

Zur Erinnerung an den Tomatenwettbewerb 2017 gibt es für alle zwölf eine Urkunde. Die erstplatzierten bekommen vom MMFV einen Ausflug zu einer Naturerlebnisstätte ihrer Wahl im Kreis Segeberg. Die anderen erhalten spannende Spiele. Im nächsten Jahr haben alle beim MMFV-Pflanzwettbewerb eine neue Chance. Dann geht es um die Möhre.